UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCXCI. Der Landvogt Paul Conrestorf übersendet der Stadt Königsberg eine Verschreibung für Christoph Eglinger, am 22. Dezember 1456.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

die Mowen und ihren zweien huffen neundehalb marck vinckenogen vnd zwey rochhüner vnd VIII schillinge Krochzinse daselbst und sechs Morgen Kosten Land, von iglichen Morgen drey scheffel Korns; item zweyne Kosten Höffe, die sind suffzehen ruden breit, geben XII schillinge und sechs rochhüner, item sechs Morgen seiet Land uf der Feldmarke daselbst gelegen, das sie auch haben sollen, item XLVIII Huffen Holtzunge vnd Grasunge sollen sie haben, sieben Huffen ihr Antheil daselbst uf dem Felde zu Hansberg, item uf dem Grinoschen Felde sind vier vnd zwantzig Huffen vnd alle Wesen, die darzu gehören, sullen sie haben an Wesen vnd an Lande den achten theil, alles nach Lute vnd Inhalt des Kauffbrieffs ihn von den genanten Sydowen darüber gegeben; haben Wir angesehen ihre flissige Bete, auch sulche trew vnd diensste, die ihre Vorfarn Unserm Vorfarn Marggraffen gethan vnd sie nachmals Uns thun vnd erzeigen sullen vnd mogen, Und haben ihn vnd ihren Nachkomen die obgenannten Güter vnd Rente zu einem rechten ewigen Eigenthum furder bey dem Raht zu Königsberg zu bleiben gnädiglich vereignet vnd vereigen ihn die mit gegenwärtiger Macht dies Briefs vnd wollen, das sie sich der fürder mehr gebrüchen sollen vnd mögen, als die Sydowen getan haben vnd als anderer ir Stadt Eygenthum, auch als Eygenthums-Recht vnd Gewonheit ist, vor Jedemenniglich vngehindert. Wir vereignen ihn auch alles das, was Wir von Rechtswegen daran vereygen sollen vnd mögen, doch Uns, Unsern Erben vnd Nachkomen an Unsern vnd sust Jedermenniglich an seiner Gerechtigkeit vnschedlich. Gezug sind des die hochgeboren Erwirdigen wolgeborn vnd gestrengen vnser Rete, hofgesinde vnd lieben getrewen her Otto, herzog zu Stettin, her fridrich, Bischoff zcu lubusz, Vnser Cantzler, her ludewig, lantgraue zum leutenberg vnd Graue zu hals, her fridrich, Graue von Orlemunde, her ludewich, graue zu Otingen, her Gotfride, graf zu honloch, henning Quast, Obermarschalk, Jorge von Waldenfels, vnser kammermeister, Ritter Paul Conrstorff, Vnser Lantvoit der Newenmark, Er Hermannus Belkaw, Doctor in medicinis, Unser Arzt, Chontz von lobben, Vnser Undermarschalk, Chontz von Vestenberg, Hans von Bulow vnd ander mehr der Unsern gnuggloubwirdigen. Zu Urkund mit Unserm anhangenden Insiegel versiegelt vnd geben zu Costrin, den freitag sanct Hedwigen Tag Anno MCCCCLVI.

Aus Dickmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 334.

CCXCI. Der Landvogt Paul Conrestorf übersendet der Stadt Königsberg eine Verschreibung für Christoph Eglinger, am 22. Dezember 1456.

Minen fruntliken gruth thouorann. Ersamen guden frunde. Ik sende Juw mit dissem Jeginwerdigen enen versigelden brieff deme olden vogede hern Eglinger angehorende, den willet by Juw to truwer hand vp sin behoff by beholden vnd Esst hie dar nach wurde fragen, denne willet eme des berichten vnd an den sulfften brieffe schelet noch eyn Ingesegel, Alse Jacob Swarten-

holte, dat wil ik kortliken, wen ik to konigesberg werde komen, darane schigken. Datum Costrin, ame Midweken nach Thome LVI^to.

Pawl von Connrestorp,
landvogt der Nienmargk.

Dem Ersamen wyszen borgermeisterenn
vnd Rathmanne tho koningesbergh.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 243a.

CCXCII. Der Rath der Stadt Königsberg spricht den Schüler Nicolaus Vyth des Verdachtes frei, eine Feuersbrunst in der Stadt angelegt zu haben, am 11. März 1457.

Wy Borgermeister vnde Radmanne to Premszlaw, Bokennen apenbar vor alsweme, dar desse vnse apen breeff vorkümpt, zeen, horen edder lesen, dat wy die saken, twidracht vnde schelinge, die tusghen den Ersamen heren Borgermeistern vnde Radmannen von der gantzen stad weghen to konynsberghe an eyneme deile vnde Nicolaus vyth, scholer vnde studenten von der andern syden, vmme etlike tight vnde vormodinghe weghen sodans Brandes, alse to konynsberge an desseme iare, alseme scrifft na christi gebort M° CCCC° in deme LVII^ten iare gescheen is, von suller macht vnde gantzer bouelinge der beider vpgnanten deyle to eynem gantzen sulkamen doden ende to gründe vorscheiden vnde borichtet hebben In desser wise, dat die vpgnanten Nicolaus vyth der saken vnde der tycht Rades, dades, witschopp vnde sulbort meth vppgelechter hand an syne herte vnde broft by syner consciencien vor vns in deme sittenden rade in iegenwordicheit syner frunt syck vnschuldich gemaket hefft. Dar vp denne die ergnanten Nicolaus noch nymant von synent wegen gebaren edder vngebaren vp die vpgnante schicht vnde tight schal saken meth giftlikem edder werlikem gerichte to neynen tyden noch in argh gedencken tiegen die von konynsberge, die nu synt edder noch tokamende werden edder tiegen alle die, dy von erentwegen by desse sake meth rade, dade, forderynge vnde bystandicheit gekamen vnde getaghent synt. Ock des gelick die vpgnanten Borgermeistere vnde Radmanne der gnanten stad, die nu synt edder noch tokamen mogen vnde alle die vmme erent wille don vnde laten willen vnde alle Inwaner to konynsberge scholen dessen ergnanten Nicolaus vnde alle syne frunt vnde alle die von synent wegen in vordacht von des brandes haluen gewesen synt. nicht schaden, vorsolgen, argeren edder in tokamenden tyden in qwade gedencken. Tughe desser vorscheidinge synt heren Matthias Poleman, priester, Clawes Kannengiter vnde Clawes rosenbom vnde meer lossWerdiger frame lude to desser vorscheidinge geeysschet. Des to orkunde vorsegelt meth vnnseme Ingesegele, Na der bort christi dusent virhundert, dar na in deme souen vnde vessligisten iare des ffrygdages na Invocauit.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 246.